Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.:	**2489-2019/DaDi**
Aktenzeichen:	219-006
Fachbereich:	Fraktion von Für alle im Landkreis Sobich, Jürgen
Beteiligungen:	
Produkt:	**1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Englischsprachische Benutzeroberflächen in den Schulen – Anfrage FALD**

<u>Anfrage der Fraktion von FALD:</u>

Als eine exportorientierte Industrienation sollte auch der Verwaltung bekannt sein, dass die internationale Handelssprache Englisch ist. Gerade in der Rhein-Main- Metropole mit vielen polygotten Menschen, die ihren Lebensunterhalt vor ort erwirtschaften, von überall aus der Welt kommend, zum Teil als Experten in Deutschland arbeiten, ist es unverständlich, dass bei der Digitalisierung unserer Schulen eingedeutschte Software, hier ganz wichtig das Textverarbeitungsprogramm und andere, zum Lernen installiert wird.

Dies entwickelt sich zu einem Nachteil unserer Schüler im internationalen Wettbewerb am Arbeitsplatz, da neben der Handhabung auch die Begrifflichkeit im kommunikativen Austausch sich nicht professionell entwickelt. Die Welt der Digitalisierung ist Englisch, nicht Deutsch. Europa fängt schon am Bildschirm an. Im Gestern zu leben, heißt im Heute sterben, um es bildlich auszudrücken. Neuer Wein gehört in neue Schläuche, mich an das Evangelium anlehnend.

1. Wer ist verantwortlich für die Beschaffung von Software (Programme) an den Schulen?

   Für den Betrieb der Endgeräte notwendige Software ikl. Dem Microsoft Office Paket ist die IT Abteilung zuständig. In welcher Sprachausgabe dieses installiert werden soll, entscheiden die Schulen. Für alle anderen Softwareprodukte sind die Schulen selbst verantwortlich.

2. Wer ist der Kostenträger für die angeschaffte Software?

   Die IT trägt die Kosten für die Software, die zum Betrieb der Geräte notwendig ist. Die Kosten für die pädagogische Software tragen die Schulen.

3. Wer trägt die Kosten von Wartung und Pflege?

   Dies gilt ebenfalls für die Wartung.

4. Ist beabsichtigt Deutsch und Englisch am gleichen Rechner (Computer) bereitzustellen?

   Auf Wunsch der Schule ist dies möglich. An der Internationalen Schule in Seeheim-Jugenheim ist dies z.B. so umgesetzt worden.

5. Betreut der Landkreis die Software und Hardware (Gerätschaften) in den Schulen?

   Ja, die Hardware und die Software, welche in unserem Zuständigkeit fällt. Wir stellen allen Schulen die Werkzeuge zur Verfügung, um einfach Softwareupdates einspielen zu können.